

BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
07. August 2003

BMW Group mit neuen Modellen weiter auf Wachstumskurs

Absatzsteigerungen bei allen Marken angestrebt

München. Das Jahr 2003 steht für die BMW Group im Zeichen der Umsetzung der Produkt- und Marktoffensive. Nach dem Verkaufsstart des MINI One D im Mai hat zur Jahresmitte die Auslieferung der neuen BMW 5er Limousine an Händler und Kunden begonnen. Weitere wichtige Meilensteine wie die Vorstellung des BMW 6er Coupé und des neuen BMW X3 werden im Jahresverlauf 2003 folgen. „Bestärkt durch den guten Start der neuen Modelle hält die BMW Group an ihrem Ziel fest, im Jahr 2003 die modellzyklusbedingten Absatzeffekte des ersten Halbjahres bei der Marke BMW zu kompensieren und bei allen Marken Absatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahr zu erreichen“, so Dr. Helmut Panke, Vorsitzender des Vorstandes der BMW AG anlässlich der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen des Unternehmens.

Im zweiten Quartal 2003 lag der Automobilabsatz der BMW Group, trotz des weitgehend modellzyklusbedingten Rückgangs der Marke BMW, mit 283.296 Fahrzeugen auf dem Niveau des Vorjahresquartals (283.280 Fahrzeuge). In der Halbjahresbetrachtung ergibt sich ein Automobilabsatz von 544.869 Fahrzeugen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce (Vj. 543.742). Das entspricht einem Plus von 0,2% gegenüber dem ersten Halbjahr 2002.

Der Gesamtumsatz des Konzerns ging im zweiten Quartal 2003 überwiegend währungsbedingt um 11,7% auf 10.241 Mio. Euro zurück (Vj. 11.599 Mio. Euro). Im ersten Halbjahr wurde damit ein Umsatz von 20.513 Mio. Euro erwirtschaftet, das sind 8,3% weniger als im ersten Halbjahr 2002 (22.367 Mio. Euro).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag im zweiten Quartal 2003 aufgrund der anhaltend hohen Vorleistungen für die Produkt- und Marktoffensive wie erwartet unter dem Vorjahreswert. Für die Einführung neuer Modelle hat die BMW Group entsprechende Struktur- und Launchkosten aufgewendet. Insgesamt ist das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahresquartal um 7,2% auf 947 Mio. Euro gesunken (Vj. 1.020 Mio. Euro).

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382-24118

Internet
www.bmwgroup.com

Rolls-Royce
Motor Cars Limited



BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 07. August 2003

Thema BMW Group mit neuen Modellen weiter auf Wachstumskurs

Seite 2

Dabei wirkten sich insbesondere Effekte aus der Bewertung von Finanzinstrumenten positiv auf die Ergebnisentwicklung des Konzerns aus. Im ersten Halbjahr 2003 wurde der Wert des Vorjahres um 12,5% unterschritten, das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei 1.777 Mio. Euro (Vj. 2.031 Mio. Euro).

Der Überschuss der BMW Group verringerte sich im zweiten Quartal 2003 um 9,7% auf 568 Mio. Euro (Vj. 629 Mio. Euro), für das erste Halbjahr 2003 ergibt sich ein Rückgang von 14,5% auf 1.078 Mio. Euro (Vj. 1.261 Mio. Euro).

Mehr als 4.000 neue Arbeitsplätze geschaffen

Mit weltweit 103.335 Mitarbeitern zum 30. Juni 2003 beschäftigte die BMW Group 3,9% mehr Mitarbeiter als zum entsprechenden Stichtag des Vorjahres (99.464 Mitarbeiter). Bereinigt um Ausgliederungen ergibt sich für den 30. Juni 2002 ein vergleichbarer Personalstand von 99.241 Mitarbeitern, der Zuwachs bis zum 30. Juni 2003 lag so bei 4,1%. Damit hat die BMW Group in diesem Zeitraum 4.094 neue Arbeitsplätze geschaffen, mehr als 3.300 davon in Deutschland. Im Vergleich zum 31. Dezember 2002 stieg der Personalstand bereinigt um 2.124 Mitarbeiter, davon 2.097 in Deutschland.

Für das neue BMW Werk in Leipzig hat die BMW Group inzwischen 1.065 Mitarbeiter eingestellt, die sich zum großen Teil an den bayerischen Standorten auf ihre neue Tätigkeit vorbereiten. Bis Jahresende wird die Zahl der Mitarbeiter für das neue Werk auf etwa 1.300 ansteigen.

Internationale Präsenz ausgebaut

In der Ausweitung ihrer internationalen Präsenz hat die BMW Group im zweiten Quartal 2003 weitere wichtige Schritte vollzogen. Eine zentrale Rolle kommt dabei der Gründung des Produktions- und Vertriebs-Joint-Ventures mit dem chinesischen Partner Brilliance China Automotive Holdings zu. Noch in diesem Jahr wird im nordchinesischen Shenyang die Produktion von Fahrzeugen der BMW 3er Baureihe beginnen. Zudem hat in Malaysia zum 1. August 2003 eine eigene Vertriebsgesellschaft ihre Arbeit aufgenommen, die die BMW Group zusammen mit einem lokalen Partner gegründet hat.

BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 07. August 2003

Thema BMW Group mit neuen Modellen weiter auf Wachstumskurs

Seite 3

Auch in Westeuropa baut die BMW Group das Netz ihrer Tochtergesellschaften weiter aus. Ab 1. Oktober 2003 wird das Unternehmen in den bisher durch Importeure bedienten Märkten Griechenland, Irland, Dänemark und Luxemburg das Geschäft in eigener Regie übernehmen.

Ergebnisprognose unverändert

Die Geschäftsentwicklung im bisherigen Jahresverlauf 2003 entspricht den Erwartungen der BMW Group. Trotz der Vorleistungen der Produkt- und Marktoffensive, die überwiegend im Segment Automobile erbracht werden, strebt das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2003 auf Konzernebene weiter ein Ergebnis auf Vorjahresniveau an.

Segment Automobile entspricht den Erwartungen

Der Umsatz im Segment Automobile lag im zweiten Quartal 2003 mit 9.647 Mio. Euro um 3,3% unter dem Vergleichswert aus dem Vorjahresquartal (9.978 Mio. Euro). In der Halbjahresbetrachtung ergibt sich damit ein Rückgang von 2,3% auf 19.020 Mio. Euro (Vj. 19.463 Mio. Euro). Vor allem der gegenüber dem Euro veränderte Dollarkurs wirkte sich dabei negativ auf die Umsatzentwicklung aus.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Segment Automobile war auch im zweiten Quartal 2003 durch die Umsetzung der Produkt- und Marktoffensive und die damit verbundenen Vorleistungen geprägt. Im Vergleich mit dem zweiten Quartal 2002 war ein Rückgang von 19,8% auf 768 Mio. Euro zu verzeichnen (Vj. 958 Mio. Euro). Im ersten Halbjahr 2003 wurde ein Ergebnis von 1.487 Mio. Euro erreicht, der Vergleichswert aus dem Vorjahr in Höhe von 1.872 Mio. Euro wurde um 20,6% unterschritten.

Der Absatz von Automobilen der Marke BMW war auch im zweiten Quartal 2003 durch modellzyklusbedingte Effekte geprägt, mit 239.205 BMW Automobilen wurden 3,8% weniger Fahrzeuge ausgeliefert als im entsprechenden Vorjahresquartal (248.559 Fahrzeuge). Für die ersten sechs Monate summiert sich der Absatz der Marke BMW auf 454.972 Fahrzeuge und liegt damit um 5,5% unter dem Vergleichswert des ersten Halbjahres 2002 (481.330 Fahrzeuge).

BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 07. August 2003

Thema BMW Group mit neuen Modellen weiter auf Wachstumskurs

Seite 4

Weiterhin erfreulich entwickelt sich die Nachfrage nach Automobilen der Marke MINI, der Absatz legte im zweiten Quartal 2003 auf 44.073 Fahrzeuge zu (Vj. 34.721 Fahrzeuge). Dies entspricht einer Steigerung von 26,9% zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum. In den ersten sechs Monaten 2003 wurden mit 89.878 Fahrzeugen der Marke MINI 44,0% mehr Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert als im ersten Halbjahr 2002 (62.412 Fahrzeuge).

Bei der Marke Rolls-Royce begann im zweiten Quartal 2003 die Auslieferung des Rolls-Royce Phantom an Händler und Kunden, nachdem die ersten in der Anlaufphase gefertigten Modelle Vorführ- und Ausstellungszwecken dienten. Mehrere hundert Vorbestellungen für das laufende Geschäftsjahr zeigen das hohe Interesse, auf das der Rolls-Royce Phantom bei den Kunden stößt.

Segment Motorräder behauptet sich in schwierigem Marktumfeld

Der Umsatz im Segment Motorräder lag im 2. Quartal 2003 mit 329 Mio. Euro um 6,3% unter dem Vergleichswert aus dem Vorjahresquartal (351 Mio. Euro). Neben den geringeren Auslieferungen wirkte sich hier insbesondere der gegenüber dem US-Dollar starke Euro negativ aus. Für das erste Halbjahr 2003 ergibt sich ein Umsatzrückgang von 3,1% auf 633 Mio. Euro (Vj. 653 Mio. Euro).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Segment Motorräder lag mit 58 Mio. Euro im zweiten Quartal 2003 um 1,7% unter dem entsprechenden Quartalsergebnis des Vorjahres (59 Mio. Euro). Im ersten Halbjahr 2003 wurde mit einem Ergebnis von 88 Mio. Euro der Vorjahreswert knapp verfehlt (-1,1% / Vj. 89 Mio. Euro).

Im zweiten Quartal 2003 waren auf den meisten internationalen Motorradmärkten weiterhin rückläufige Tendenzen zu beobachten, der Absatz von BMW Motorrädern lag gut behauptet mit 30.688 Auslieferungen um 2,4% unter dem Spitzenwert aus dem zweiten Quartal 2002 (31.450 Auslieferungen). In der Halbjahresbetrachtung wurde mit 51.589 ausgelieferten Motorrädern der Vorjahreswert von 53.186 Einheiten um 3,0% unterschritten.

BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 07. August 2003

Thema BMW Group mit neuen Modellen weiter auf Wachstumskurs

Seite 5

Segment Finanzdienstleistungen setzt Wachstumskurs fort

Das Segment Finanzdienstleistungen konnte im ersten Halbjahr 2003 seinen Wachstumskurs beibehalten. Weltweit stieg im ersten Halbjahr 2003 der Anteil der über das Segment Finanzdienstleistungen finanzierten oder geleasteten Neufahrzeuge der Marken BMW und MINI auf 39,4% (Vj. 35,1%).

Das bilanzielle Geschäftsvolumen im Segment Finanzdienstleistungen lag zum Ende des ersten Halbjahres 2003 mit 27.493 Mio. Euro um 8,4% über dem Vergleichswert aus dem Vorjahr (25.356 Mio. Euro).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Segment Finanzdienstleistungen stieg im ersten Halbjahr 2003 um 26,4% auf 225 Mio. Euro (Vj. 178 Mio. Euro). Mit 118 Mio. Euro im zweiten Quartal lag der Zuwachs im Quartalsvergleich bei 20,4% (Vj. 98 Mio. Euro).

BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 07. August 2003

Thema BMW Group mit neuen Modellen weiter auf Wachstumskurs

Seite 6

Die BMW Group im Überblick

		2. Quartal 2003	2. Quartal 2002	Veränderung in %
Fahrzeug-Produktion				
Automobile	Einheiten	264.348	274.554	-3,7
Motorräder ¹	Einheiten	28.207	28.351	-0,5
Fahrzeug-Auslieferungen				
Automobile	Einheiten	283.296	283.280	0,0
Motorräder ²	Einheiten	30.688	31.450	-2,4
Mitarbeiter am Quartalsende³				
		103.335	99.464	3,9
Cashflow				
	Mio. Euro	1.199	1.185	1,2
Umsatz				
	Mio. Euro	10.241	11.599	-11,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
	Mio. Euro	947	1.020	-7,2
Davon:				
Automobile	Mio. Euro	768	958	-19,8
Motorräder	Mio. Euro	58	59	-1,7
Finanzdienstleistungen	Mio. Euro	118	98	20,4
Überleitungen	Mio. Euro	3	-95	-
Steuern auf das Ergebnis				
	Mio. Euro	-379	-391	-3,1
Überschuss				
	Mio. Euro	568	629	-9,7
Ergebnis pro Aktie⁴				
	Euro	0,84/0,85	0,93/0,94	-9,7/-9,6

¹ zzgl. 1.855 C1 im 2. Quartal 2002.

² zzgl. 1.573 C1 im 2. Quartal 2003 (3.731 C1 im 2. Quartal 2002).

³ Bereinigt um Ausgliederungen ergibt sich ein vergleichbarer Personalstand von 99.241 Mitarbeitern zum 30. Juni 2002.

⁴ nach IAS 33 für Stamm-/Vorzugsaktien. Bei der Berechnung des Ergebnisses je Vorzugsaktie wird der Vorabgewinn (Mehrdividende) von 0,02 Euro je Vorzugsaktie anteilig auf die Quartale des entsprechenden Geschäftsjahres verteilt.

BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 07. August 2003

Thema BMW Group mit neuen Modellen weiter auf Wachstumskurs

Seite 7

	Einheiten/Mio. Euro	1. Januar bis 30. Juni 2003	1. Januar bis 30. Juni 2002	Veränderung in %
Fahrzeug-Produktion				
Automobile	Einheiten	554.431	549.259	0,9
Motorräder ¹	Einheiten	58.268	57.458	1,4
Fahrzeug-Auslieferungen				
Automobile	Einheiten	544.869	543.742	0,2
Motorräder ²	Einheiten	51.589	53.186	-3,0
Mitarbeiter am Quartalsende³				
		103.335	99.464	3,9
Cashflow				
	Mio. Euro	2.228	2.378	-6,3
Umsatz				
	Mio. Euro	20.513	22.367	-8,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
	Mio. Euro	1.777	2.031	-12,5
Davon:				
Automobile	Mio. Euro	1.487	1.872	-20,6
Motorräder	Mio. Euro	88	89	-1,1
Finanzdienstleistungen	Mio. Euro	225	178	26,4
Überleitungen	Mio. Euro	-23	-108	-78,7
Steuern auf das Ergebnis				
	Mio. Euro	-699	-770	-9,2
Überschuss				
	Mio. Euro	1.078	1.261	-14,5
Ergebnis pro Aktie⁴				
	Euro	1,60/1,61	1,87/1,88	-14,4/-14,4

¹ zzgl. 3.115 C1 im 1. Halbjahr 2002.

² zzgl. 2.506 C1 im 1. Halbjahr 2003 (5.246 C1 im 1. Halbjahr 2002).

³ Bereinigt um Ausgliederungen ergibt sich ein vergleichbarer Personalstand von 99.241 Mitarbeitern zum 30. Juni 2002.

⁴ nach IAS 33 für Stamm-/Vorzugsaktien. Bei der Berechnung des Ergebnisses je Vorzugsaktie wird der Vorabgewinn (Mehrdividende) von 0,02 Euro je Vorzugsaktie anteilig auf die Quartale des entsprechenden Geschäftsjahres verteilt..

BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 07. August 2003

Thema BMW Group mit neuen Modellen weiter auf Wachstumskurs

Seite 8

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eckhard Wannieck, Wirtschafts- und Finanzkommunikation, Finanzkommunikation
Telefon: (+ 49 89) 382-24118, Fax: (+ 49 89) 382-24418

Marc Hassinger, Wirtschafts- und Finanzkommunikation
Telefon: (+49 89) 382-23362, Fax: (+49 89) 382-24418

Internet: www.press.bmwgroup.com
e-mail: presse@bmwgroup.com